

# ERASMUS + Erfahrungsbericht

---



## **ZUR PERSON**

Fachbereich:	<b>Wirtschaft</b>
Studienfach:	<b>Betriebswirtschaftslehre</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Magdeburg-Stendal</b>
Name, Vorname:	---
E-Mail:	<u>---</u>
Praktikumsdauer:	<b>20.12.2016 - 20.03.2017</b>

## **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land:	<b>Griechenland</b>
Name der Praktikumsrichtung:	<b>Hellenikon Idyllion</b>
Homepage:	<a href="http://www.idyllion.eu">www.idyllion.eu</a>
Adresse:	<b>Selianitika 251 00</b>
Ansprechpartner:	<b>Andreas Drekis</b>
Telefon/E-Mail:	<b>+30 2691 072488 / <a href="mailto:info@idyllion.eu">info@idyllion.eu</a></b>

## **ERFAHRUNGSBERICHT**

### **1) Praktikumseinrichtung**

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.*

Das Hellenikon Idyllion ist eine musisch kulturelle Ferien-/Begegnungsstätte in Selianitika/Peloponnes in Griechenland und liegt direkt am Meer. Das ganze Jahr über können dort Familien und Einzelreisende Urlaub machen. Auch werden dort Kurse in den unterschiedlichsten musikalischen und künstlerischen Bereichen als auch Altgriechisch Seminare abgehalten. Des Weiteren können Chöre und Orchester hier proben und Konzerte geben. Das Hellenikon Idyllion bietet Platz für ca. 70 – 90 Gäste und befindet sich in einem großen Obst- Blumengarten.

### **2) Praktikumsplatzsuche**

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich bin auf das Praktikum im Internet auf der Seite <http://karriere.unicum.de> aufmerksam geworden. Ansonsten ist die Seite [www.auslandsjobs.de](http://www.auslandsjobs.de) hilfreich. Dort sind viele interessante Stellenanzeigen für Praktika in unterschiedlichen Ländern zu finden.

Des Weiteren bietet oft die Hochschule (International Office) eine gute Anlaufstelle. Oft hilft es auch zur Orientierung Kommilitonen, die schon ein Praktikum im Ausland gemacht haben, zu fragen. So kann beispielsweise auch, eine Praktikantenstelle des Kommilitonen anschließend weitergeführt werden.

### **3) Vorbereitung**

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Zur Vorbereitung des Praktikums habe ich mich erst einmal über die griechische Kultur belesen. Auch habe ich schon vorher etwas Griechisch gelernt um zumindest ein paar wichtige Floskeln und Wörter zu kennen. Da eine gute Freundin Griechin ist, konnte sie mir viel beibringen. Auch über gewisse Verhaltensregeln und Bräuche. Ansonsten habe ich mich frühzeitig um einen günstigen Flug gekümmert und auch wie ich von der Metrostation zu meiner Wohnung komme. Ein weiterer wichtiger Punkt zur Organisation des Praktikums war der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Auch habe ich mich vor meinem Praktikum schon etwas Fotoshop und Videoschnitt angeeignet.

### **4) Unterkunft**

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Um eine Unterkunft musste ich mich nicht selbst kümmern, da diese von meinem Arbeitgeber gestellt wurde.

## 5) **Praktikum**

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Zu meinen Arbeitsaufgaben gehörten das Verfassen von Werbetexten in englischer und deutscher Sprache, das Pflegen der Website Hellenikon Idyllion, das Schneiden und bearbeiten von Videos und anschließende Veröffentlichung auf YouTube und Facebook, die Bearbeitung und Bekanntmachung von verschiedenen Projekten für das Programm 2017. Des Weiteren war ich für die Recherche und Ansprache von Kursleitern auf Xing und Linked in verantwortlich. Für das Hellenikon Idyllion werden das ganze Jahr über Kursleiter benötigt. Auch die Bekanntmachung und Formulierung von verschiedensten Events und Projekten sowie das gezielte Anwerben von Teilnehmern (durch Social Media oder gezieltes Anschreiben der Newsletter-Abonnenten) gehörten zu meinem Aufgabengebiet. Zu den Arbeiten zählen auch die Recherche von beispielsweise Musikhochschulen, Kunstakademien oder auch Orchestern und Chöre. Diese schrieb ich per E-Mail in deutscher und englischer Sprache an und machte sie auf unsere Angebote in deutscher und englischer Sprache aufmerksam. Auch das Verfassen von Praktikantenausschreibungen auf verschiedenen Internetplattformen sowie die Erledigung der Korrespondenz zählen zu meinen Aufgaben.

Die ersten 2 Monate arbeitete ich in Athen, da mein Arbeitgeber in den Wintermonaten dort wohnte. Ich durfte während meines Praktikums selbstständig arbeiten und es war sehr gewünscht, dass ich mich selbst mit meinen Ideen und Verbesserungsvorschlägen mit einbringen sollte, die dann auch so umgesetzt wurden.

Das Büro befand sich in der Wohnung meines Arbeitgebers, in einem separaten Raum. Meine Wohnung befand sich auf dem gleichen Stockwerk.

Die Arbeitszeiten wurden relativ flexibel gestaltet. Ich arbeitete auch am Wochenende, konnte mir aber auch auf Nachfrage zwischendurch frei nehmen um mir die Stadt anzusehen oder mal einen Ausflug zu machen. Deshalb kam ich auch nie über die vertraglich vereinbarte 40-Stunden Woche. Somit hatte ich keine 5 Tage Woche und 2 Tage frei, wie es in Deutschland üblich ist.

## 6) **Erworbene Qualifikationen**

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Durch meinen Aufenthalt in Griechenland haben sich meine Englisch-Kenntnisse verbessert, da ich viel übersetzen musste aber auch in der täglichen Kommunikation auf Englisch verständigen musste. Mein Arbeitgeber konnte jedoch Deutsch.

Des Weiteren habe ich die Jobportale LinkedIn und Xing aus Sicht des Arbeitgebers näher kennengelernt. Auch weiß ich worauf es beim Gestalten von Flyern und Plakaten ankommt und habe mit Videoschnittprogrammen und Fotoshop gearbeitet. Hiermit hatte ich vorher noch keine Erfahrungen gemacht.

## 7) **Sonstiges**

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

---

## 8) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Im Großen und Ganzen war ich mit meinem Erasmus-Praktikum in Griechenland sehr zufrieden. Vor allem hat mir gut gefallen, dass mir von Anfang an viel Verantwortung übertragen wurde und ich mich von Beginn an voll mit einbringen durfte. Ich hatte Glück, dass ich keine Wohnung mieten musste. Obwohl ich kein Praktikantengehalt erhalten habe, konnte ich mir dadurch viel Geld für die Wohnung sparen. Meiner Meinung nach lohnt es sich sehr, ein paar Monate in einem anderen Land zu leben und zu arbeiten. Athen kann ich sehr empfehlen. Die Stadt ist wunderschön und die Menschen sind sehr hilfsbereit, offen und herzlich. Da sich meine Wohnung direkt unter der Akropolis befand, hätte ich es nicht besser treffen können. Auch gibt es kulturell viel zu entdecken, wie beispielsweise das Akropolismuseum, das Nationalmuseum und vieles mehr.

Ab März wohnte ich dann in Selianitika in der Ferienanlage mit anderen Praktikanten zusammen. Selianitika ist ein kleines ursprüngliches, griechisches Dorf und das Hellenikon Idyllion liegt direkt am Meer.

